

# HOCH PART ERRE

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design

Fr. 18.–



6-7/15

- Stadtgewinn: Barbara Busers** *«Baubüro in situ»* Seite 32  
**Atelier Oï löst Luxusprobleme** Seite 22  
**Bürgenstock-Hotels: Rendite vor Baukultur** Seite 12



15



16



18



17

brachen, im Fall von Brugg-Windisch Schulräume. Sie erweitern das altehrwürdige Technikum von Fritz Haller zu einem Grossensemble der Fachhochschule. Was das alles heisst und wie es werden konnte, dokumentiert ein Rechenschaftsbericht der Stiftung Visionmitte. Sie hat die Transformation von 2001 bis 2013 gesteuert. Das Buch versammelt Pläne, Bilder und kluge Analysen. Felix Fedier hat es unaufgeregt gestaltet. **Visionmitte 2001-2013. Hans Vogel. Visionmitte, Brugg 2014, Fr. 23.-, bestellen bei [d.zumsteg@effingerhof.ch](mailto:d.zumsteg@effingerhof.ch)**

#### 16 Ausgezeichneter Quarzit

Vetschpartner Landschaftsarchitekten und Zach+Zünd Architekten gewinnen den deutschen Natursteinpreis in «Landschaftsbau und Freiraumgestaltung» für den Sechseläutenplatz in Zürich. «Eine grosszügige urbanistische Geste in Form einer offenen Platzfläche schafft Luft vor dem Opernhaus», schreibt die Jury. Der Quarzitplatz bilde «ein subtil changierendes Tableau». Derweil sammelt in der Stadt ein Komitee Unterschriften, damit der Platz an 300 Tagen im Jahr tatsächlich frei statt von Anlässen belegt ist.

#### 17 Zu Tisch mit Chipperfield

David Chipperfields Erweiterungsbau des Zürcher Kunsthauses soll 2020 eröffnen; wer es eiliger hat, kann sich die Stimmung seiner Architek-

tur ins Haus holen. Der Möbelhersteller E15 hat den Tisch «Fayland», die Bank «Fawley» und den Hocker «Langley» präsentiert. Die Entwürfe sind abgeleitet von einer Kreation Chipperfields für seinen Berliner Wohnsitz und ein Haus im ländlichen Grossbritannien. Die massive Eiche und die prägnante Mittelzarge erinnern an mittelalterliche Zechbänke oder Kirchenmobiliar.

#### 18 Es geht weiter

Wir freuen uns, wenn einst publizierte Projekte einen Schritt weiterkommen. Die «edu Collection» von Daniel Wehrli gewann 2012 eine Auszeichnung am Wood Award des Schreinerverbands siehe Themenheft von Hochparterre, Dezember 2012. Mit Philipp Schuler entwarf er Möbel, um die Lehrstücke der Schreinerlehrlinge aufzufrischen. Zwar hat sich diesbezüglich noch nichts getan, Wehrli präsentierte nun aber eines der Möbel am Salone Satellite in Mailand. Die überarbeitete Garderobe «Edu» kommt industrieller daher, in der Hoffnung, einen Produzenten zu finden.

#### Aufgeschnappt

«Die Kunst befindet sich im blinden Fleck des Architektenauges – sie ist ihm ganz nahe, aber er versteht leider nichts davon.» Architekt Adolf Krischanitz im Interview in der Zeitschrift «Schweizer Kunst», Ausgabe 2014.

#### Atuprix gewinnen

Alle drei Jahre verleiht die Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur den Atuprix. Beispielhaft, zeitgenössisch und disziplinenübergreifend sollen die Werke und Planungen im Kanton Bern sein.

# D

Teilnehmen können Auftraggeber und Autorinnen aus allen Bereichen von Architektur und Städtebau über Landschaft bis Gebäudetechnik. Eingabeschluss ist am 3. Juli. [www.atu-prix.ch](http://www.atu-prix.ch)

#### Wieder St. Galler Nachwuchs

Vor bald zehn Jahren wurden in St.Gallen zum letzten Mal «Ingenieur-Architekten» ausgebildet. Der Lehrgang verschwand wegen zu geringem Interesse. Inzwischen leiden die St.Galler Architekturbüros unter einem Zürich-Sog: Der →



Schlank, filigran, wärmedämmend – das sind unsere Hebeschiebetüren «Mini».

**HUBER**  
FENSTER

Herisau 071 354 88 11  
Horgen 043 311 90 66  
[www.huberfenster.ch](http://www.huberfenster.ch)